

## Vorlage Nr. 085/23

Betreff: **Barrierefreie Mittel - Mittelverwendung 2023 und Rückblick 2020-2022**

Status: öffentlich

### Beratungsfolge

Sozialausschuss	16.03.2023	Berichterstattung durch:	Herrn Gausmann Frau Wiggers
-----------------	------------	--------------------------	--------------------------------

### Betroffenes Leitprojekt/Betroffenes Produkt

Produkt 2402	Offene Behindertenarbeit
Produktgruppe 21	Jugendamt
Produktgruppe 24	Offene Senioren- und Behindertenarbeit
Ziele Unser Rheine 2030	Inklusion
Ziele Unser Rheine 2030	Integration

### Finanzielle Auswirkungen

<input checked="" type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein		
<input type="checkbox"/> einmalig	<input type="checkbox"/> jährlich	<input checked="" type="checkbox"/> einmalig + jährlich	
<b>Ergebnisplan</b>		<b>Investitionsplan</b>	
Erträge	€	Einzahlungen	€
Aufwendungen	147.800 €	Auszahlungen	144.900 €
Verminderung Eigenkapital	147.800 €	Eigenanteil	144.900 €
<b>Finanzierung gesichert</b>			
<input checked="" type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein		
durch			
<input checked="" type="checkbox"/>	Haushaltsmittel bei Produkt/Projekt 5202-904		
<input checked="" type="checkbox"/>	sonstiges „Ergebnisplan“ (siehe Begründung)		

**Beschlussvorschlag/Empfehlung:**

1. Der Sozialausschuss beschließt, dass die Maßnahmen aus den Jahren 2021/22 weitergeführt/abgeschlossen werden.

<u>Maßnahme aus 2021</u>	<u>Kostenschätzung</u>
1.4 Nonnenpädken	80.000,00€
<u>Maßnahmen aus 2022</u>	<u>Kostenschätzung</u>
1.2 Kloster Bentlage	
a) Eingang	
• Handlauf an der Treppe	500,00 €
• Stufensicherheitsmarkierungen	1.000,00 €
b) Handgriff Refektorium und Calefaktorium	1.600,00 €
c) Aufzüge	14.000,00 €
d) Pflasterung Eingang Gästezimmer Nr. 2 im Torhaus	1.200,00 €
1.3 St. Michael (Maßnahme aus 2022)	20.066,97 €
1.5 PGS BehindertenWC (investive Maßnahme aus 2022)	6.000,00 €
<b>Summe Maßnahmen 2021/2022:</b>	<b>124.366,97 €</b>

2. Der Sozialausschuss beschließt, dass die für das Jahr 2023 angedachten Maßnahmen umgesetzt werden.

<u>Maßnahmen 2023</u>	<u>Kostenschätzung</u>
1.1 Notruf WC Bustreff	1.070,72 €
a) Laufende Kosten	650,72 €
b) Bedarfskosten für Einsätze	420,00 €
1.6 Johannesschule	18.150,00 €
a) Anpflasterung Turnhalle	14.150,00 €
b) Pflasterung Rettungsweg	4.000,00 €
1.7 Plauderbänke	2.000,00 €
<b>Summe:</b>	<b>21.220,72</b>

**Begründung:**

Der Rat der Stadt Rheine hat am 3. April 2001 einen Grundsatzbeschluss zum barrierefreien und behindertengerechten Bauen gefasst. In den Folgejahren wurden „Barrierefreie Haushaltsmittel“ in unterschiedlichen Höhen für barrierefreie Maßnahmen des städtischen, öffentlichen Bereiches zur Verfügung gestellt, zuletzt in Höhe von jährlich 90.000 €.

Ergebnisplan/Übertragung der Mittel aus den Vorjahren	202.698,97 €
zuzüglich Haushaltsansatz 2023	90.000,00 €
<b>Gesamt</b>	<b>292.698,97 €</b>

Die fachbereichsübergreifende AG „Barrierefreie Mittel“ hat in der Sitzung am 12.10.2022, unter Beteiligung des Beirates für Menschen mit Behinderung und des Seniorenbeirates, die Verwendung der Mittel erarbeitet.

## **1. Maßnahmen 2021/22**

Die Maßnahmen aus den Jahren 2021/22 wurden durch den Sozialausschuss genehmigt und werden in 2023 voraussichtlich fertig gestellt (Vorlage Nr. 148/21, Vorlage Nr. 178/22 und Vorlage Nr. 281/22). Aufgrund der Coronapandemie und personellen Engpässen ist es zu Verzögerungen der bewilligten Maßnahmen gekommen.

## **2. Maßnahmen 2023**

### **2.1 Notruf WC Bustreff**

Seit November 2019 ist der Notruf im WC im Bustreff aktiv. Die einmaligen Kosten für Installation und Inbetriebnahme wurden aus dem Budget der offenen Behindertenarbeit bezahlt.

Die laufenden Kosten zur Miete des Notrufsystems (650,72€ jährlich) sowie die Einsatzkosten des Sicherheitsdienstes (ca. 420 €) sollten aus dem Budget „Barrierefreie Mittel“ finanziert werden.

### **2.2 Plauderbänke**

Für den Stadtpark werden Plauderbänke für Menschen, die auf den Rollstuhl angewiesen sind, aufgestellt. Die Bänke dienen dazu, dass Menschen mit und ohne Einschränkungen nebeneinandersitzen können.



Durch die barrierefreien Mittel wird für vier Bänke der Nettoausgleichsbetrag (ca. 500 € pro Bank) zu einer regulären Bank durch die barrierefreien Mittel finanziert.

### **2.3 Anpflasterung Johannesschule (Turnhalle und Rettungsweg)**

Der Zugang zur Turnhalle wird barrierefrei. Zum aktuellen Zeitpunkt besucht eine Schülerin, die auf den Rollstuhl angewiesen ist, die Johannesschule. Geplant ist, dass das Podest erneuert wird und dass durch eine Anpflasterung an das neue Podest die Schülerin die Turnhalle ohne Hilfe erreichen kann.

### **3. Ausblick**

Der nicht weiter ausgeführte Betrag wird für keine weiteren Maßnahmen eingeplant, da die beiden investiven Baumaßnahmen, „Toilette für alle“ (geplanter Baubeginn 2023, Abschluss Ende 2024) und das behindertengerechte WC im Neuen Rathaus 2. OG (Baubeginn 2025, Bauende Anfang 2026), anstehen (siehe Vorlagen Nr. 148/21 und 178/22).

### **Finanziellen Auswirkungen**

Durch Verzögerungen bei der Umsetzung von bewilligten Maßnahmen ist nur ein Teil der in 2022 zur Verfügung stehenden Mittel verausgabt worden. Die noch vorhandenen Mittel sollen auf Grundlage der Dienstanweisung über die Grundsätze der Ermächtigungsübertragungen gemäß § 22 Kommunalhaushaltsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (KomH-VO NRW) der Stadt Rheine vom 21. April 2022 übertragen werden.

### **Anlage:**

Barrierefreie Mittel - Mittelverwendung 2023 und Rückblick 2020-2022